

Der Berlinpass

Seit Januar 2009 gibt es für Berliner Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen den sog. „Berlinpass“, damit sie trotz schmalen Geldbeutel am kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Stadt teilnehmen können. Bei Vorlage des „Berlinpasses“ können zum ermäßigten Preis z.T. auch kostenfrei, öffentliche oder private Kultur-, Sport- und Freizeitveranstaltungen, besucht werden.

Der „Berlinpass“ ist auf Antrag bei den Bürgerämtern des Bezirksamtes erhältlich. Voraussetzung ist, dass der Antragsteller seinen Hauptwohnsitz in Berlin hat und eine der folgenden Leistungen bezieht:

- Sozialhilfe oder **Grundsicherung** im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII
- Arbeitslosengeld II (Hartz IV) nach dem SGB II
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die Familienangehörigen der o.g. Leistungsbezieher (= Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft eines Leistungsempfängers) erhalten ebenfalls den „Berlinpass“.

Wer nur Wohngeld erhält und keine der o.g. Leistungen, ist für den „Berlinpass“ nicht berechtigt.

Damit der „Berlinpass“ ausgestellt werden kann, muss der Bescheid des Sozialamtes, des Grundsicherungsamtes oder Jobcenters über die Bewilligung von Leistungen, sowie der Personalausweis vorgelegt werden. Ferner wird ein Passfoto benötigt.

Vergünstigungen, die mit dem „Berlinpass“ in Anspruch genommen werden können sind z. B. folgende:

Öffentlicher Nahverkehr:

- Berlin-Ticket S (BVG, S-Bahn, DB Regio). Dieses kostet derzeit 33,50 €

Kultur:

- 3-Euro-Kulturticket für Karten verschiedener Berliner Bühnen für 3,00 € (in der Regel nur an der Abendkasse, häufig nur Restkarten oder an bestimmten Wochentagen).

- Theater, Philharmonie, Opernhäuser, Konzerte
- Museen, Galerien und Planetarien
- Zitadelle Spandau

Sport

- Berliner Bäderbetriebe
- Kunsteisbahnen
- Freier Eintritt oder Ermäßigungen in Sportvereinen

Freizeit

- Tierpark Friedrichsfelde, Zoo Berlin, Aquarium
- Botanischer Garten und Botanisches Museum
- Grüne Woche

Bildung

- Volkshochschulen
- Musikschulen
- Bibliotheken

Detaillierte Auskünfte zu den Ermäßigungen können bei den jeweiligen Veranstaltern erfragt werden.

Unter <http://www.berlin.de/sen/soziales/sicherung/berlinpass/angebote/> können kostenlose oder vergünstigte Angebote über eine Suchmaske (nach Bezirk und Angeboten herausgefiltert werden).

Bürgerämter in Neukölln:

(Sprechzeiten: Mo 8 – 15 Uhr, Di -u. Do 11-18 Uhr, Mi u. Fr. 8 – 13 Uhr)

- Donaustraße 29
- Sonnenallee 107 (Eingang Wildenbruchstraße 1)
- Blaschkoallee 32
- Alt-Buckow 39
- Zwickauer Damm 52



Seniorenberatung Neukölln - i.A. des Bezirksamtes Neukölln
 Werbellinstraße 42, 12053 Berlin (im Haus des älteren Bürgers)
Telefon: 030 – 68 97 70 0
 email: seniorenberatung@hvd-berlin.de

